

22.10.2014

Leiter der internationalen Heilsarmee ruft zum Gebet für Frieden auf



Während einige Menschen in einer Welt voller Freude, Hoffnung und Möglichkeiten leben, leiden viele unter Krieg und Krankheit, Hungersnot und ideologischem Hass. Unsere Welt ist von einem Graben großer Gegensätze gespalten.

Lassen Sie uns innehalten, unsere Herzen verbünden und aufrichtig folgendes Gebet beten, das häufig Franz von Assisi zugeschrieben wird:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man verletzt;
dass ich verbinde, wo Zwietracht herrscht;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glaube bringe, wo Zweifel quälen;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung droht;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;



dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt.
Herr, lass mich mehr danach trachten,
zu trösten, als getröstet zu werden;
zu verstehen, als verstanden zu werden;
zu lieben, als geliebt zu werden.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen

Ich lade Sie außerdem dazu ein, für unsere gewählten Volksvertreter zu beten. Beten Sie für Gnade und Weisheit, Urteilsvermögen und Einsicht, während sie versuchen, angemessene Antworten auf die Unzahl von Problemen zu finden, wie etwa die anhaltende Ebola-Krise. Kommandeurin Silvia und ich laden Sie dazu ein, mit uns zu beten.

Ich lade Sie außerdem dazu ein, dieses Anliegen mit Ihren Freunden zu teilen und sie zu bitten vor Gott zu treten und für Frieden zu beten.

Möge Gott Sie segnen.